STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

| | |
|---|---|
| Vorlage Nr.: | **217/2026** |
| Aktenzeichen: | **III / 26** |

# Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

| Gremium | TOP | ö. Sitzung | nö. Sitzung | Termin |
|---|---|---|---|---|
| **Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau** | | **X** | | **16.07.2026** |

Betreff

**Neubau Schulzentrum auf der Reiherwiese - Ergebnis Arbeitskreis der Fraktionen**

Veranlasser/in / Antragsteller/in

- 26 -

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| — bei Einzahlungen bzw. Erträgen | | ja | | nein |
| — bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen | | ja | | nein |
| Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen: | | ja | | nein |

| **Finanzierungsbedarf gesamt:** (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten) | | **€** |
|---|---|---|
| — im Haushalt des laufenden Jahres | | € |
| — in den Haushalten der folgenden Jahre | | € |
| | | € |
| | | € |

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

## Beschlussvorschlag

Mit Verweis auf den Beschluss des Ausschusses für Liegenschaften und Hochbau in seiner Sitzung am 23.04.2026 (TOP I.3, Vorlage Nr. 233/2025 3. Ergänzung) hat der eingerichtete Arbeitskreis am 28.05.2026 nach Beratung folgende Varianten der Beschaffung zur Weiterverfolgung in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung festgelegt*:*

Totalunternehmer-Modell und ÖPP-Modell als Inhabermodell.

Der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau beauftragt die Verwaltung die vom Arbeitskreis festgelegten Varianten der Beschaffung in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung weiter zu verfolgen.

## Erläuterungen

Der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau (LHA) hat in seiner Sitzung am 23.04.2026 die Durchführung einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung als Entscheidungsgrundlage für die Wahl des Beschaffungsmodells zur Realisierung der Schulneubauten auf der Reiherwiese beschlossen.
Zur fachlichen Begleitung und Vorbereitung der Entscheidungsfindung wurde ein Arbeitskreis bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen aus dem LHA eingerichtet mit der Aufgabe, die in Betracht kommenden Varianten der Beschaffung, zu beraten und festzulegen. Unterstützt wurde der Arbeitskreis dabei von der kommunalen Beratungsagentur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH. Die im Arbeitskreis gezeigte Präsentation sowie die Teilnehmerliste des Arbeitskreises sind als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Am 28.05.2026 legte der Arbeitskreis fest, dass das Totalunternehmer-Modell und das ÖPP-Modell (Inhabermodell) als Beschaffungsvarianten in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der konventionellen Eigenrealisierung gegenübergestellt werden. Dabei wird untersucht, welche Variante der Beschaffung im Vorhabenkontext die wirtschaftlichere ist.
Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung im Rahmen einer Inhouse-Vergabe die kommunale Beratungsagentur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH mit der Durchführung der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt. Die Vorstellung der Ergebnisse der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist in der letzten Sitzung des LHA in diesem Jahr geplant.